



Dieter Keil – 65 Jahre

Am 18. Mai 1995 begeht der Ornithologe und Naturschützer Dieter Keil aus Mansfeld seinen 65. Geburtstag. In Wolfen geboren, wuchs er gemeinsam mit zwei Brüdern in einer Arbeiterfamilie auf. Seine Kinder- und Jugendzeit war durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre geprägt. Nach acht Jahren Volksschule erlernte er den Beruf eines Maschinenschlossers und arbeitete in einem Wolfener Chemiebetrieb. 1967 siedelte er nach Mansfeld bei Hettstedt über und arbeitete bis zum Übergang in den Vorruhestand im Jahr 1990 als Ofenmann im Walzwerk Hettstedt.

Seit 1946 beschäftigt sich Dieter Keil mit der Ornithologie. Nach anstrengenden Schichten im Walzwerk nutzte er seine Freizeit für sein Hobby, das Studium der heimischen Vogelwelt und die damit verbundenen Naturschutzbelange. Im Feuchtgebiet internationaler Bedeutung am Helme-Stausee in Berga-Kelbra (Landkreise Sangerhausen und Nordhausen/Thüringen) sowie an den Aulebener Fischteichen (Nordhausen) beobachtet er, seit 1972 zunächst sporadisch und seit 1983 planmäßig, die Vogelwelt. Daraus resultieren viele wertvolle Daten, die er auch veröffentlichte. Aus seiner Feder stammen die 1984 im APUS erschienene „Avifauna des Kreises Hettstedt“, verschiedene Mitteilungen zu Bienenfresser, Löffler, Graubruststrandläufer, Silbermöwe, Brauner Sichler, Bartmeise u. a. An seinem Schreibtisch entstanden Zuarbeiten zur „Avifauna Sachsen-

Anhalt“ und zum „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“.

Nach der Wende wurde Dieter Keil in den Naturschutzbeirat des Kreises Hettstedt (jetzt Mansfelder Land) berufen und ist seitdem als Ortsnaturschutzbeauftragter seiner Heimatstadt tätig. Dieter Keil ist Gründungsmitglied des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt, er ist Initiator und erster Stellvertreter des Vorsitzenden des „Förderverein Numburg e.V.“. Sein Rat, seine fundierten Zuarbeiten zum Natur- und Landschaftsschutz in der Region sind unentbehrlich.

Wir wünschen diesem engagierten Ornithologen und Naturschützer viel Gesundheit und Schaffenskraft und noch viele schöne gemeinsame Jahre mit seiner Lebensgefährtin.

Harald Bock (Naturschutzstation Südharz)



Horst Eckardt – 30 Jahre Kreisnaturschutzbeauftragter im Landkreis Wernigerode

Zu Beginn dieses Jahres, am 01. 01. 1995, beging unser Horst Eckardt sein 30jähriges Jubiläum als Kreisnaturschutzbeauftragter des Landkreises Wernigerode.

Unser Jubilar wurde am 19. 05. 1918 in Leipzig geboren. Schon als Kind interessierte er sich, obwohl er in der Großstadt aufwuchs, für die Natur, und insbesondere sein Interesse für Pflanzen bestimmte wesentlich seinen Berufswunsch, nämlich Gärtner zu werden.

Seit 1936 ist er mit dem Harz verbunden, wo er